

Film Premiere: "Lebensader Rhein zeigt Flagge"

Region. Die Dörnberger Künstlerin Jutta Reiss reagierte auf die Siffgate-Affäre im Sommer mit einer Aktion zum öffentlichem Schulterschluss der Anrainer. Dazu ist nun eine Dokumentation erschienen.



Die Premierenbesucher waren beeindruckt von der Dokumentation zur Aktion der Künstlerin Jutta Reiss.

Foto: Ruth Vogel

Von unserer Redakteurin Dagmar Schweickert

Als die Siffgate-Affäre im Sommer das Image ihres geliebten Mittelrheintals zu besudeln drohte, zögerte die Dörnberger Künstlerin Jutta Reiss nicht lange. Sie hatte zeitgleich eine Ausstellung zum Thema „Lebensader Rhein“ mitten im Fluss auf der Burg Pfalzgrafenstein und wollte nicht mit ansehen, wie öffentlich über den Zustand des Loreley-Plateaus und die angeblich angestaubte Romantik entlang des Rheins diskutiert wurde.

Sie befürchtet langfristigen Schaden für das Ansehen und den Tourismus der Region und stampfte die Aktion „Lebensader Rhein zeigt Flagge“ aus dem Boden. Was sie dafür innerhalb von sechs Wochen auf die Beine stellte, stand im Mittelpunkt eines Films, der nun im ehemaligen Modehaus Dienz in Koblenz präsentiert wurde. Dort hat die Ausstellung der Künstlerin nach Kloster Eberbach und Burg Pfalzgrafenstein erneut ein vorübergehendes Zuhause gefunden.

Die Besucher waren beeindruckt von dem 15-minütigen Werk und konnten noch immer kaum glauben, was die zierliche 51-Jährige möglich gemacht hatte. Innerhalb weniger Wochen hatte sie Dutzende Hotelbetreiber und Gastronomen angerufen, Fördermittel und prominente Unterstützer gefunden. Sie akzeptierte kein Wenn und kein Aber und schuf so am Aktionstag „Lebensader Rhein zeigt Flagge“ eine kulinarische Tourismusmesse mitten im Fluss. Dutzende gastronomische und Winzerbetriebe präsentierten sich dabei gemeinsam. Im Film erklären sie, was den Fluss und seine Menschen ausmacht, welches Potenzial die Region hat und unterstrichen immer wieder: „Wir ziehen an einem Strang.“

In beeindruckenden Bildern zeigt der Film weiß gedeckte Tische, die mit einer Fähre zur Burg im Rhein übersetzen. In einer anderen Einstellung ziehen alle Teilnehmer symbolisch an einem Tau. Wunderschöne Landschaftsaufnahmen einer Kameradrohne wechseln sich ab mit Statements von Touristen aus aller Welt. Touristikexperten und Vertreter aus Wirtschaft, Kultur und Politik kommen zu Wort. Die Kunst der Dörnbergerin wird ebenfalls thematisiert, steht aber hinter dem Hauptgedanken, das Tal zu stärken, hintenan.

An der Premiere des Films „Lebensader Rhein zeigt Flagge“ nahmen zahlreiche Gäste, Winzer und Gastronomen teil, die auch auf der Burg Pfalzgrafenstein schon mitgewirkt hatten. Sie verwöhnten die Premierengäste erneut mit Delikatessen. Anwesend waren u.a. der Hauseigentümer des Hauses Dienz, Schirmherr Frank Puchtler, sowie Wolf-Dieter von der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Rhein-Lahn, und Vertreter des Heimat- und Geschichtsvereins, der Altstadtinitiative sowie der Mittelrhein-Wein-Werbung. Der Film ist auf YouTube zu finden unter dem Titel „Lebensader Rhein zeigt Flagge.“

Drucken

0,0 (0 Stimmen) ★★★★★